

11.09.2019 09:26 CEST

SACHVERSTÄNDIGEN- WEITERBILDUNG: FÖRDERUNG VOM STAAT

Wer als Sachverständiger das eigene Wissen immer auf dem neusten Stand halten möchte, sollte auch vor der einen oder anderen Weiterbildung nicht zurückschrecken. Und hier kommt auch gleich noch eine gute Nachricht: der Staat fördert die Weiterbildungen von Sachverständigen.

Der Staat hat ein großes Interesse, dass sich Sachverständige und Gutachter weiterbilden. Denn auf diese Weise wird die langfristige Wirtschaftsentwicklung gesichert. Es gibt verschiedene staatliche Programme, die genutzt werden können, um die eigene Qualifizierung nicht alleine finanzieren zu müssen. Generell gilt alles als Weiterbildung, was nach dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss erfolgt. Dabei darf eine Weiterbildung aber nicht nur ein privates Interesse haben.

Hilfe bei Weiterbildungen

So ist beispielsweise eine steuerliche Förderung immer möglich. So lassen sich eben nicht nur die Kurs- und Prüfungsgebühren von der Steuer absetzen. Auch die Fahrten zum Termin, Übernachtungen und Verpflegungskosten in Zusammenhang mit der Weiterbildung sind steuerlich absetzbar. Nun kann es auch sein, dass Sachverständige für die Weiterbildung einen Kredit aufnehmen müssen. In diesem Fall sind auch die Zinsen steuerlich absetzbar. Wer noch mehr über die möglichen Förderprogramme des Staates erfahren möchte, kann sich auf www.foerderdatenbank.de informieren.

Der DGuSV ist ein eingetragener Berufsverband und als Verband für Gutachter und Sachverständiger einer der größten in ganz Deutschland. Unsere Mitglieder sind geprüfte und zertifizierte Gutachter und Sachverständige. Wir verstehen uns als Interessensvertreter und bieten Mitgliedern viele innovative Möglichkeiten, sich den Berufsalltag nicht nur einfacher zu gestalten, sondern auch erfolgreicher zu werden.

Kontaktpersonen



Sabina Braun

Pressekontakt

Pressesprecher

Öffentlichkeitsarbeit

info@dgusv.de